

70 Jahre Flughafen Wien: Über 1.100 Gäste bei Festakt und „Vienna Airport Business Night“

Bundeskanzler Karl Nehammer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Michael Ludwig und zahlreiche Wegbegleiter aus Politik, Wirtschaft und Tourismus gratulierten dem Flughafen Wien zu seinem 70-jährigen Bestehen

„Vienna Airport Business Awards“ für besondere Leistungen an Standortbetriebe verliehen

Vor 70 Jahren nahm der Flughafen Wien noch in der Besatzungszeit seinen operativen Betrieb auf. Die vorherige Royal Air Force-Basis wurde dank der Übergabe durch die Briten zum zivilen Flugplatz. Ein bescheidener Beginn: 40 Beschäftigte fertigten 1954 nur 64.000 Passagiere ab. Dank eines Investitionsprogramms von damals 19 Mio. Schilling konnte aber sofort mit dem Ausbau gestartet werden und seit damals wird am Flughafen eigentlich immer gebaut. Heute ist der Wiener Airport ein führendes Drehkreuz Europas mit rund 30 Mio. Passagieren pro Jahr und rund 23.000 Beschäftigten am Standort.

Der 70. Geburtstag des Flughafen Wien wurde Donnerstag Abend mit einem großen Festakt und einer rauschenden Vienna Airport Business Night gefeiert. Über 1.100 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Tourismus gratulierten dem Flughafen Wien, so auch Niederösterreichs Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wiens Bürgermeister Michael Ludwig, zweite Nationalratspräsidentin Doris Bures, Innenminister Gerhard Karner, sowie per Videobotschaft Bundeskanzler Karl Nehammer, Tourismus-Staatssekretärin Susanne Kraus-Winkler und Wiens Tourismusdirektor Norbert Kettner, wie auch Vertreter von Fluglinien, Geschäftspartnern und Anrainergemeinden. Auszeichnungen für besondere Leistungen wurden an Betriebe am Standort verliehen: Die Vienna Airport Business Awards für den „Innovator des Jahres“ gingen an Enpulsion, für den „Besten Dienstleister“ an Trevision Groß.Bild.Technik, für das „Cargo-Unternehmen des Jahres“ an C.H. Robinson Austria sowie für das „Lebenswerk“ an den ersten Mieter der AirportCity, Richard Steinlechner, Gründer und Managing Director von An-Cor-Tek.

„Luftfahrt ist unverzichtbare Schlagader jeder offenen, modernen Gesellschaft“

„Die Luftfahrt ist eine unverzichtbare Schlagader jeder offenen, modernen Gesellschaft. Die 70 Jahre markieren nicht nur die Entwicklung des Flughafen Wien-Schwechat, sondern auch die großen Fortschritte in unserem Land. Damals war Fliegen ein Luxusgut für einige wenige, heute sind Flugreisen für alle leistbar und Fliegen ist zum sichersten Verkehrsmittel geworden. Weiter steigende Passagierzahlen unterstreichen diesen Entwicklungstrend. Sehr lobenswert ist dabei, dass der Flughafen Wien-Schwechat auch ein Vorreiter bei der Ökologisierung des Flugbetriebes ist. Ich bedanke mich im Namen der Republik Österreich bei allen Verantwortlichen für das bisher Geleistete und hoffe, dass wir den Erfolgsweg auch zukünftig fortsetzen können“, so Bundeskanzler Karl Nehammer.

„Der Flughafen ist Österreichs Tor zur Welt und wirtschaftlich starker Muskel der Ostregion“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Der Flughafen Wien-Schwechat ist Österreichs Tor zur Welt und ein wirtschaftlich starker Muskel der Ostregion. Der Flughafen ist als Leitbetrieb, Jobmotor und attraktiver Arbeitgeber. Alleine hier am Standort zählen wir mehr als 23.000 Arbeitsplätze. Und der Flughafen wird auch in Zukunft Drehscheibe und Visitenkarte für den Standort sein. Ein Ort, der Menschen zusammenzubringen und vor allem auch ein prosperierender Wirtschaftsstandort. Der Flughafen hat in den vergangenen sieben Jahrzehnten eine rasante Entwicklung hingelegt und wird sich

auch in den kommenden Jahren weiterwachsen. Diese dynamische Entwicklung wird Niederösterreich und der gesamten Ostregion nutzen, aber auch dem gesamten heimischen Wirtschaftsstandort. Ich freue mich darauf.“

„Mit rund 30 Mio. Passagieren für die Kongress-, Wirtschafts- und Tourismusmetropole Wien wichtig“

Michael Ludwig, Wiener Bürgermeister und Landeshauptmann: „Der Flughafen Wien hat eine enorme Bedeutung für die gesamte Ostregion, als Wirtschaftsmotor, als Arbeitgeber – und er ist, wenn man es bildlich ausdrücken will, seit 70 Jahren unser Tor zur Welt. Mit rund 30 Millionen Passagieren ist er auch für die Kongress-, Wirtschafts- und Tourismusmetropole Wien immens wichtig. Und der Flughafen Wien präsentiert sich heute auch als moderner Airport, der mit innovativen Lösungen den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft begegnet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hier am Flughafen bringen jeden Tag Höchstleistungen, damit unsere internationalen Gäste willkommen geheißen werden – dafür bedanke ich mich im Namen der Stadt Wien und wünsche dem Flughafen Wien zum 70jährigen Jubiläum alles Gute!“

„Vom kleinen Flugplatz zu einem internationalen Drehkreuz und einer dynamischen AirportCity“

„Wir blicken stolz auf unsere erfolgreiche Entwicklung als Österreichs Tor zur Welt zurück: In den 70 Jahren hat sich der Flughafen Wien von einem kleinen Flugplatz zu einem internationalen Drehkreuz und einer dynamischen AirportCity mit mehr als 23.000 Beschäftigten entwickelt. Mit großen Investitionsvorhaben, wie der Terminal-Süderweiterung und einem neuen Hotel stellen wir auch die Weichen für künftiges Wachstum. Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie durch die exzellente Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern, wie auch die Unterstützung durch unsere Aktionäre, zählt der Flughafen Wien heute zur Top-Liga der Airports. Dafür bedanken wir uns heute bei unserem Team, allen Standortpartnern, den Nachbargemeinden, den Behörden und bei allen Organisationen und Institutionen, die diesen Erfolgskurs des Flughafen Wien begleiten“, sagen die Vorstände der Flughafen Wien AG, **Julian Jäger** und **Günther Ofner**.

Festakt mit über 1.100 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Tourismus sowie einer Zeitzeugin

Zahlreiche Wegbegleiter aus Wirtschaft, Politik Luftfahrt und Tourismus verfolgten interessiert die von Moderatorin Nadja Mader auf der Bühne geführten Interviews mit NÖ Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wiens Bürgermeister Michael Ludwig, der britischen Botschafterin Lindsay Skoll sowie den Flughafen Wien-Vorständen Julian Jäger und Günther Ofner. In drei Videofilmen wurden die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Flughafens portraitiert. Emotionaler Höhepunkt war dabei der Beitrag der heute 94-jährigen Zeitzeugin Emma Setzer, die am 1. Jänner 1954 ihren ersten Arbeitstag am Flughafen Wien hatte und sogar persönlich bei der Veranstaltung anwesend war. Die Wirtschaftskammer Niederösterreich gratulierte dem Flughafen Wien mit einer Auszeichnung zum Jubiläum, die von WKNÖ-Präsidenten Wolfgang Ecker an die Vorstände überreicht wurde. Für musikalische Unterhaltung sorgte die österreichische Künstlerin Caroline Kreuzberger mit ihrer Band. Unter den zahlreichen Gästen waren unter anderem: 2. Nationalratspräsidentin Doris Bures, die Mitgliederinnen der NÖ-Landesregierung Ulrike Königsberger-Ludwig und Susanne Rosenkranz, Nationalräte Therese Niss und Werner Herbert, NÖ-Landespolizeidirektor Franz Popp, sowie Annette Mann und Michael Trestl (Austrian Airlines), Andreas Gruber (Ryanair/Laudamotion), Michael Strugl (Verbund AG), Wolfgang Viehauser und Udo Birkner (Hypo NÖ), Norbert Draskovits (Flughafen Linz), Philipp Piber (Austro Control), Edgar Weinzettl (ORF Wien) und Alexander Hofer (ORF NÖ), Daniel Serafin (Künstler), Sebastian Kummer (WU Wien) und viele mehr.

Verleihung der Vienna Airport Business Awards an Standortpartner der AirportCity

Im Rahmen des Events überreichte Wolfgang Scheibenpflug, Bereichsleiter Immobilien- und Standortmanagement Flughafen Wien AG, die Vienna Airport Business Awards an wichtige Partner der AirportCity: Für den „Innovator des Jahres“ an das High-Tech-Unternehmen Enpulsion, für den „Besten Dienstleister des Jahres“ an Trevision Groß.Bild.Technik und für das „Cargo-Unternehmen des Jahres“ an C.H. Robinson Austria. Die Auszeichnung für das Lebenswerk erhielt Richard Steinlechner, Gründer und

Managing Director von An-Cor-Tek, als erster Mieter der AirportCity. Damit würdigte der Flughafen die starke Innovationskraft, hohe Dienstleistungsqualität und fachliche Kompetenz der Betriebe in der AirportCity.

Leistungsschau des Flughafen Wien und seiner Partner

Im Anschluss an die Preisverleihung konnten sich die Gäste vom breiten Dienstleistungsangebot der AirportCity selbst überzeugen: Mit dem „Birdly“ der Flughafen-Besucherwelt konnten die Teilnehmer virtuelle Rundflüge aus der Vogelperspektive selbst erleben, das Health Center Vienna Airport und die Fitfabrik präsentierten ihre Gesundheits- und Fitnessangebote, die Teams der Vienna Airport Services, der Flughafen-Lounges und des VIP-Terminals stellten ihre Dienstleistungen für Passagiere vor.

70 Jahre Flughafen Wien: Von 64.000 Flugreisenden im Jahr 1954 bis rund 30 Mio. Passagiere in 2024

Seinen Ursprung hat der Flughafen Wien am Standort Schwechat bereits im Jahr 1938 als Militärflugplatz der deutschen Luftwaffe. Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges 1945 wurde er von den britischen Besatzungstruppen übernommen und als Royal Air Force Station Schwechat (RAF Schwechat) betrieben. Der Startschuss für den Flughafen Wien, wie er heute existiert, erfolgte mit der Gründung der „Wiener Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H.“ am 11. Dezember 1953. Im Jänner 1954 nahm der Flughafen Wien als erster privat verwalteter Flughafen Österreichs seinen operativen Betrieb auf. Im ersten vollen Betriebsjahr 1954 wurde der Flughafen Wien von 64.211 Passagieren frequentiert – so viele wie heute an einem einzigen Tag. Im Jubiläumsjahr 2024 erwartet der Flughafen Wien rund 30 Mio. Passagiere.

Immer mehr Fluglinien landen in Wien

Die erste Zivilmaschine, die den Standort anflog, landete bereits am 2. September 1946 und war eine Dakota der „British European Airways“, Danach folgten Air France, KLM, Swiss Air und die italienische LAI, die mehr oder weniger regelmäßigen Linienbetrieb nach Wien aufnahmen. 1957 wurde die Austrian Airlines AG (AUA) gegründet, die mit ihrem Erstflug nach London am 31. März 1958 ihren Linienverkehr aufnahm. Heute – 70 Jahre später – wird der Flughafen Wien von 60 Airlines frequentiert, die ab Wien über 190 Reiseziele in mehr als 67 Ländern direkt bedienen.

Stetiges Wachstum und Ausbau prägen den Flughafen Wien

Stetig zunehmende Passagierzahlen erforderten den Ausbau der Infrastruktur: 1959 wurde die damalige Piste 12/30 (heute 11/29) verlängert, 1960 das neue Abfertigungsgebäude eröffnet und im Oktober 1977 wurde die zweite Piste (16/34) in Betrieb genommen. Durch den Fall der Berliner Mauer in den 1980er-Jahren wurde ein Passagierboom am Flughafen Wien ausgelöst. Zahlreiche Unternehmen besiedelten die Märkte des ehemaligen Ostblocks und so entwickelte sich der Airport zum führenden Drehkreuz in Osteuropa.

Börsengang im Jahr 1992 beflügelt Erfolgskurs des Flughafens

Ein weichenstellendes Ereignis der Flughafengeschichte ist der Gang an die Börse im Jahr 1992: Der Unternehmenswert ist seitdem stetig gestiegen und liegt heute mit einer Marktkapitalisierung von rund € 4,2 Mrd. nur noch gering hinter dem (fast doppelt so großen) Flughafen Frankfurt (€ 4,7 Mrd.). Heute gehört der Flughafen Wien zu jeweils 20% den Bundesländern Wien und Niederösterreich und zu 43,4% dem Investmentfonds IFM Europe, weitere 10% der Anteile werden von der Mitarbeiterstiftung gehalten und 6,6% der Aktienanteile entfallen auf den Streubesitz. Aktuell hält die Flughafen Wien AG außerdem Anteile an den Flughäfen Malta und Kosice, die sich in den vergangenen Jahren zu sehr profitablen Beteiligungen entwickelt haben.

Der Flughafen wächst stetig weiter

Währenddessen schreitet der Ausbau des Airports voran: Nach dem Start des City Airport Train im Jahr 2003 folgen im Jahr 2005 die Errichtung des bis heute höchsten Flughafen-Towers Europas, gefolgt von der Eröffnung des neuen VIP- und General Aviation-Terminalgebäudes im Jahr 2006, sowie der

Inbetriebnahme des Terminal 3 in 2012 und des neuen Office Park 4 in 2020. Den bis heute aufrechten Passagierrekord stellte der mittlerweile mit dem von Skytrax 4-Star-Prädikat ausgezeichnete Flughafen Wien im Jahr 2019 mit 31,7 Mio. Fluggästen auf. Anfang 2023 nahm der Flughafen Wien eine der größten PV-Anlagen Österreichs in Betrieb und führt seitdem seinen Betrieb als einer der ersten europäischen Airports seinen Betrieb CO2-neutral. Und der Ausbau geht weiter: Derzeit laufen die Bauarbeiten für die neue Süderweiterung des Terminal 3, die 2027 in Betrieb gehen wird.

Flughafen Wien ist der größte Arbeitgeber der Ostregion

Mit dem Flughafen ist auch die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stetig gewachsen: Aus dem kleinen Flugplatz wurde der größte Arbeitgeber der Region: Über 22.000 Menschen arbeiten in mehr als 250 Unternehmen am Flughafen-Standort. Und die Zahl steigt weiter: Alleine im Jahr 2023 haben mehr als 20 neue Betriebsansiedlungen rund 700 zusätzliche Beschäftigte an den Standort gebracht. Durchschnittlich führt ein Passagierzuwachs von 1 Mio. Reisenden zu etwa 1000 neuen Arbeitsplätzen am Airport. Aktuell beschäftigt die Flughafen Wien AG rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Laut einer Studie des bekannten Randstad-Instituts gilt der Flughafen Wien als beliebtester Arbeitgeber der Ostregion.

Bildtexte (Credits: Martin Steiger):

Bild 1: So sah der Flughafen Wien im Jahr 1954 aus

Bild 2: Vlnr: Flughafen-Vorstand Günther Ofner, NÖ Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Wiens Bürgermeister Michael Ludwig, 2. Nationalratspräsidentin Doris Bures und Flughafen Wien-Vorstand Julian Jäger

Bild 3: Bundesminister Gerhard Karner und Flughafen Wien-Vorstand Günther Ofner

Bild 4: Britische Botschafterin Lindsay Skoll und Moderatorin Nadja Mader

Bild 5: Über 1.100 Gäste besuchten den Festakt zum Flughafen Wien-Jubiläum

Bild 6: Die Preisträger der Vienna Airport Business Awards

Bild 7: Emma Setzer begann am 1. Jänner 1954 am Flughafen Wien zu arbeiten

Bild 8: Tolle Stimmung bei der anschließenden Vienna Airport Business Night

Weitere Fotos sind unter <https://www.picdrop.com/martinsteiger.at/Jg5o8uQJs9> zum Download verfügbar (Credit: Martin Steiger)

Rückfragehinweis:

Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Website: www.viennaairport.com



www.facebook.com/flughafenwien



twitter.com/flughafen_wien



www.instagram.com/vienna_airport



www.linkedin.com/company/vienna-international-airport